

Die Spielgesellschaft.

In einem ansehnlichen Städtchen in
Thüringen vereinigten sich mehrere Fami-
lien und ließen ihre Kinder gemeinschaftlich
von einigen Lehrern unterrichten und erzie-
hen. Die Kleinen machten in Allem, was
ihnen gelehrt wurde, große Fortschritte;
denn sie wußten, daß es für jeden Menschen
Pflicht ist, sich auszubilden und so viel Nüt-
zliches zu lernen, als möglich; auch munterte
eines das andere zum Fleiße auf, und es
war eine Freude, ihren Wettstreit mit an-
zusehen.